



### Rhythm Of The Charts

In den Albumcharts gibt es erneut vier Top 10-Einsteiger. Diese stammen aus vier verschiedenen Ländern und darunter befinden sich zwei bemerkenswerte Comebacks. "Accelerate" heißt so viel wie 'beschleunigen' oder 'Fahrt aufnehmen', dabei schießen **R.E.M.** direkt von Null auf 100 bzw. hitparadentechnisch aus dem Stand auf die Pole Position. Für die Band aus Athens, Georgia/USA ist dies das sechste #1-Album und zudem ein Comeback nach dreieinhalb Jahren. Seit "Around The Sun" hatte es letztes Jahr lediglich ein Livealbum gegeben.



**Francis Cabrel** ist in seiner Heimat ein alter Hase im Showgeschäft. Der 54-jährige Franzose feierte letztes Jahr den 30. Jahrestag seines Debütalbums mit der Compilation "L'Essentiel 1977-2007". In der Schweiz erreichte das Doppelalbum #13. Lediglich am 30. Mai 2004 kam er höher, als "Les beaux dégâts" auf #3 einstieg ... genau wie diese Woche sein neuestes Werk "Des roses et des orties" (CH LP 3 neu). Ebenfalls ein Veteran, allerdings zwei Jahre älter und aus Italien, ist der Sänger und Songschreiber Vasco Rossi. Da er seit 1985 regelmäßig seine Alben plazieren kann und keine Pause länger als drei Jahre gedauert hat, ist "Il mondo che vorrei" (CH LP 5 neu) bereits seine 16. Notierung. Zugleich seine höchste, denn bisher hatte er #6

erreichen können. Das war 2004 mit "Buoni o cattivi".

Das nächste Comeback geht an einen deutschen Rocker, dessen letzte Albumnotierung 17 Jahre zurückliegt. Überhaupt ist es für **Udo Lindenberg** erst der vierte Auftritt in der Schweizer Albumliste und erstmalig wieder einer seit dem 26. Mai 1991, der letzten Notierungswoche von "Ich will dich haben". Wie Francis Cabrel wiederholt er diesmal seine beste Chartnotierung, denn "Stark wie zwei" debütiert auf #10, wo auch schon "Götterhämmerung" im Jahr 1984 gelandet ist.



Diese Künstler sind zudem für drei der fünf Neuzugänge in der Schweizer Singlehitparade verantwortlich. Für **Vasco Rossi** ist der Einstieg mit dem Titelsong auf #68 eine Premiere. Udo Lindenberg war einer der Freunde auf Nenas Neuaufnahme von "Wunder geschehen" (2003: CH 88), aber "Wenn du durchhängst" ist sein erster Soloauftritt und landet eine Position vor dem Italiener. Klar in Führung mit inzwischen elf Singleplazierungen sind R.E.M. Mit "Until The Day Is Done" gibt es einen Einstieg allein dank Downloads auf #49 und "Supernatural Superserious" profitiert ebenfalls von der Albumveröffentlichung und ist der Aufsteiger der Woche (CH 67-21). Allerdings zusammen mit den Sugababes, die sich auch um 46 Plätze

verbessern. Das Trio legt nämlich eine ähnliche Performance hin wie 2002 mit "Stronger". Damals auf #78 eingestiegen und bis #23 gekommen, verbessert sich "Denial" in der zweiten Notierungswoche 71-25. Der Topeinstieg diese Woche geht an den französischen DJ Laurent Wolf mit einem David Guetta-ähnlichen Track namens "No Stress" (CH 19 Top) und für eine zweite Woche führt Duffy die Hitparade an mit "Mercy".

*Jochen Tierbach*